

Jugendgottesdienst: „Danket dem Herrn, denn er ist gut“

Evangelium: Lk 17,11-19

Gestaltet von: Dominik Toplek

Begrüßung und Eröffnung

Der Mensch im Mittelpunkt, auch wenn er ein Außenseiter, ein Leprakranker, ein HIV-Infizierter ist. Diese Herausforderung hat Jesus für sich und für uns beispielhaft gelöst. Seinem Beispiel sollen wir in diesem Gottesdienst und darüber hinaus im Alltag folgen.

Kyrie

Zu Beginn wollen wir unseren Alltag in diese Feier hereintragen, vor Gott legen und darauf vertrauen, dass Gott uns unsere Fehler verzeiht.

SchülerIn:

Heute habe ich wieder einmal mit meinen Eltern gestritten, ich weiß, sie meinen es nur gut mit mir, doch ich bin stur geblieben. Ein Schritt trennt mich von der Versöhnung.
Herr, erbarme dich unser.

SchülerIn:

Ich musste meine Freundin belügen, habe ihr nicht die Wahrheit gesagt. Ich muss besser dastehen als sie. Ein Gedanke trennt mich von der Ehrlichkeit.
Christus, erbarme dich unser.

SchülerIn:

Ich habe heute wieder abgestritten, dass es Gott gibt. Ich war zu feige, meinen Glauben zu bekennen. Ein mutiges Wort trennt mich von der Gemeinschaft.
Herr, erbarme dich unser.

Tagesgebet

Gott, der du uns Vater und Mutter bist, du liebst uns, ob wir geachtet sind von den anderen oder übersehen werden, ob wir erfolgreich sind oder versagt haben. Wie wir uns auch fühlen, du Gott übersiehst in deiner Liebe niemanden. So lass uns deine Liebe in die Welt tragen, in unsere Familien, Klassenzimmer und Häuser. Gib uns den Glauben, der niemanden aufgibt; gib uns die Hoffnung, die sich nicht erschüttern lässt; gib uns die Liebe, die keine Grenzen kennt.
AMEN

Evangelium

Auf dem Weg nach Jerusalem kam Jesus durch das Grenzgebiet zwischen Samaria und Galiläa. Als er dort in ein Dorf kam, standen zehn Menschen rum, die eine fiese Hautkrankheit hatten, vielleicht so was wie Lepra.

Sie brüllten gleich los, als sie Jesus sahen: „Jesus, großer Meister, bitte hilf uns!“

Er sah sie an und sagte zu ihnen: „Geht mal zum Priester und lasst euch von dem untersuchen!“ Und auf dem Weg dahin wurden sie alle plötzlich geheilt! Aber nur einer von den zehn kam zurück, um sich bei Jesus und bei Gott zu bedanken. Auf dem Weg rief er immer wieder: „Yeah, Gott! Ich bin gesund!“ Er kniete sich vor Jesus hin und bedankte sich bei ihm. Dieser Mann kam aus Samarien. Jesus fragte ihn dann: „Sag mal, es sind doch zehn Leute geheilt worden. Wo sind denn die anderen neun geblieben? Bist du der Einzige, der zurückgekommen ist? Und das, obwohl du ein Ausländer bist und aus Samarien stammst? Jetzt steh auf und geh von hier weg! Weil du so ein Vertrauen gehabt hast, bist du gesund geworden.“

Impuls

Aktion

Gabengebet

Was wir bringen, haben wir von dir, guter Gott:
Brot und Wein, die Früchte der Erde;
unsere Fähigkeiten und Begabungen, deine Schöpfung;
Nimm all das an
und schenke uns einen Vorgeschmack deines ewigen Reiches.
So bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Präfation

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Kommunion

Schlussgebet

Allmächtiger Gott,
wir danken dir für das Brot des Lebens,
das du uns gereicht hast.

Gib uns durch dieses Sakrament
Kraft für unseren Weg zu dir
und schütze uns in deiner nie versagenden Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Ankündigungen

Segen

Entlassung